

Dieses Blatt wird den Lesern von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereits als

Abend-Ausgabe

zugestellt, während es die Post-Abonnenten am Morgen in einer Gesamtausgabe erhalten.

Bezugsgebühr:

Einzelblätter 2 Pf. pro No. ...

Die „Dresdner Nachrichten“ erscheinen täglich Morgens ...

Verlagspreis: Nr. 1 bis Nr. 2000.

Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Siepsch & Reichardt.

Anzeigen-Preis.

Die Aufnahme von Anzeigen ...

An Nummern nach Form und ...

Einzelblätter werden mit 10 Pf. ...

Robert Böhme jun. empfiehlt Kleiderstoffe in grösster Auswahl. Georgplatz 16.

Julius Köhler & Co., Kunst-Tischler Permanente Ausstellung von Wohnungs-Einrichtungen. Spezialität: Rococo-Möbel.

Nr. 159. Sympel: Die Krankheit Sr. Majestät des Königs. Neueste Drahtmeldungen vom 10 Juni. Dresden, 10. Juni.

Die Krankheit Sr. Majestät des Königs. Sibyllenor. Das Bulletin von heute Morgen 7 Uhr ...

Sibyllenor. In den letzten Tagen empfing Se. Majestät der König wiederholt ...

Sibyllenor. (Von unserem Privatberichterstatler.) Das gestern Abend 6 Uhr ausgegebene Bulletin ...

Sibyllenor. (Von unserem Privatberichterstatler.) Eine Aenderung im Befinden des Königs ist heute nicht eingetreten.

Sibyllenor, Mittags 12 1/2 Uhr. (Von unserem Privatberichterstatler.) Se. Majestät hat heute ...

Sibyllenor. Der Kaiserpräsident von Mexiko ...

Sibyllenor. (Von unserem Privatberichterstatler.) Eine Aenderung im Befinden des Königs ist heute nicht eingetreten.

Neueste Drahtmeldungen vom 10 Juni. Frankfurt a. M. Die „Frankf. Ztg.“ berichtet aus Chicago ...

Toulon. Ein zu der Marine-Flottille gehöriger Vollschiff ...

London. Die „Times“ melden aus Shanghai vom 9. d. M. ...

Petersburg. Dem „Regierungsboten“ zufolge erhielt der „Grachdanin“ ...

Wellbourne. In der ganzen Kolonie Victoria sind reichliche Regenfälle niedergegangen.

Durban. Schaff-Bureau forderte die Bureau in den Konsentrationslagern ...

Dresden, 10. Juni. Die Söhne Sr. Majestät des Königs Friedrich August ...

Dresdner im Orts- und Vorortverkehr der größeren Städte des Landes ...

Heute Mittag 1/2 Uhr wurden die Hauptgeschworenen für die am 1. Juli ...

Über einen freitragenden Lotteriegewinn wird aus Hamburg berichtet ...

Die Söhne Sr. Majestät des Königs Friedrich August ...

Das Ministerium des Innern hat im Gerichtsstandnis ...

Die Erfüllung eines weiteren Wunsches des betreffenden Herrn Einsenders ...

Die Erfüllung eines weiteren Wunsches des betreffenden Herrn Einsenders ...

Die Erfüllung eines weiteren Wunsches des betreffenden Herrn Einsenders ...

Die Erfüllung eines weiteren Wunsches des betreffenden Herrn Einsenders ...

Die Erfüllung eines weiteren Wunsches des betreffenden Herrn Einsenders ...

Die Erfüllung eines weiteren Wunsches des betreffenden Herrn Einsenders ...

Kunst und Wissenschaft.

Herr Ernst Krudt, der morgen im Königl. Schauspielhaus ...

Wegen Erkrankung des Prof. v. Chodanow ...

Paul Dehle, der feinsinnige Poet und Erzähler ...

Johann Gottfried Galle, der Senior der deutschen Astronomen ...

Sum

Wettstreit deutscher Männergesangsvereine

Der im Frühjahr 1903 in Frankfurt a. M. stattfindende zweite Gesangs-Wettstreit ...

gemacht werden, Vorschläge, welche geeignet sein sollen, ...

Die Erfüllung eines weiteren Wunsches des betreffenden Herrn Einsenders ...

Die Erfüllung eines weiteren Wunsches des betreffenden Herrn Einsenders ...

Die Erfüllung eines weiteren Wunsches des betreffenden Herrn Einsenders ...

Die Erfüllung eines weiteren Wunsches des betreffenden Herrn Einsenders ...

Die Erfüllung eines weiteren Wunsches des betreffenden Herrn Einsenders ...

Artikelschreiber erblickt ferner eine Gefahr darin, daß die in Konkurrenz ...

Die Erfüllung eines weiteren Wunsches des betreffenden Herrn Einsenders ...

Die Erfüllung eines weiteren Wunsches des betreffenden Herrn Einsenders ...

Die Erfüllung eines weiteren Wunsches des betreffenden Herrn Einsenders ...

Die Erfüllung eines weiteren Wunsches des betreffenden Herrn Einsenders ...

Die Erfüllung eines weiteren Wunsches des betreffenden Herrn Einsenders ...

Darauf erhielt er natürlich den aus dem Loos entfallenden Gewinn ausgezahlt. Zum Kunde H. war aber mit diesem etwas eigenartigen Geschäftsgebahren keineswegs einverstanden, er hob, da er in gute nicht erlaugte, Klage auf die 10500 Mk. und wies darauf hin, daß er das Loos nicht behalten hätte, denn nach den Statuten seines Clubs müßte das Loos, die mit dem Gewinn ausgefallenen seien, alsbald umgetauscht und bis in die letzte Klasse weiter gespielt werden. ...

Von einem ungenannten Menschenfreunde sind dem Verein gegen Armut und Bettel aus Anlass eines Komitatens 500 Mark übergeben worden, um damit eine größere Anzahl von Arbeiterfamilien mit Beiträgen von 2 bis 30 Mark am 11. Juni zu unterstützen. ...

Eine praktische und für die Sicherheit des allgemeinen Verkehrs sehr wichtige Neuerung ist auf der Johannes-Allee gegenüber dem Rathaus zu beiden Seiten der dort stehenden Polizeiwache angebracht worden. Infolge der Kurve, die die Straße hier macht, mußte dort ein Kreuzungspunkt angebracht werden, ...

Neue Radfahrer sind auf dem Grundstüd Friedrichstraße 18 im Besitz einer Vadeanstalt von 1000 Mark. Die Radfahrer hatten mit großer Schnelligkeit am sich geübt und waren bis in das Holzwerk des Daches gelangt. ...

Blauen 2. Juni. In der Nacht vom Sonntag zum Montag wurde im Laden des Wundmachers Emil Weichler ein Mann hier eingeschoben und dabei gegen 50 Personen und noch bekannt, und konnte daher diese Bestimmung immer noch aufrecht erhalten werden, ebenso wie die, daß Versteigerung über Prüfung der Kunst in der Festhalle unzulässig sind. ...

Ein weiterer Vorschlag, der die Leistungsfähigkeit der teilnehmenden Vereine recht erkennen ließe, jedoch den Wettstreit nicht so uninteressant gestalten würde, wäre folgender: Die am Wettstreit teilnehmenden Vereine erhalten 8 Wochen vor dem Wettstreit einen solchen, jedoch einfachen, im Vollstund gehaltenen Chor 14 Tage vor dem Wettstreit. In diesem Falle müßte auch der letztere ebenso genau wie der größere Chor gewertet werden. ...

Damenuntern, Droschen, Abketten und sonstige Schmuckstücke gestohlen. Militärgericht. Unter der Anklage der gemeinschaftlichen Körperverletzung, begangen während des Dienstes, stehen vor dem Kriegsgericht der 2. Division die Soldaten Max Emil Weisner, Karl Otto Mühlbach und Richard Ringhausen von der 1. Eskadron des Garde-Reiter-Regiments. ...

Am Samstag fuhr der Dresdner Turnverein von 1867 seine ersten diesjährigen Abteilungssturnfahrten nach Bunsau. In den frühen Morgenstunden verließen die neun Abteilungen in einer Gesamtstärke von gegen 200 Mann von verschiedenen Punkten aus die Stadt und wanderten auf verschiedenen Wegen nach dem Ziele. ...

Wetterbericht der Hamburger Zeitsung vom 10. Juni. Matina unter 760 Wm. liegen weithin vor Schiffsland und Süd-Ausland, Minima unter 700 Wm. befinden sich über Island und Island. ...

Deutsches Reich. In Wiener politischen Kreisen verläutet, daß Reichskanzler Graf Bülow Kaiser Wilhelm zu den russischen Seemannsvereinen beiseite und auch der russische Minister des Äußern Graf Samsdorf der Zusammenkunft beizuhelfen werde. ...

Wenn auch schließlich nicht beansprucht werden kann, daß die Bekanntgabe des Resultats der nicht prämierten Vereine der Preisverteilung direkt anlässlich, so müßte aber doch überhaupt einmal eine Veröffentlichung, event. durch eine Zuschrift an den betreffenden Verein, erfolgen! Wenn ein Verein seine Ehre darin sieht, den Wärmern auf die höchstmögliche Stufe der Vollendung zu bringen, welches Ziel doch gerade durch die Wettstreite Unternehmung findet, so hat er selbstverständlich auch ein großes Interesse daran, zu erfahren, inwiefern er geseht, und welche Stelle er unter den deutschen Männergesangsvereinen wohl einnimmt. ...

Wenn auch schließlich nicht beansprucht werden kann, daß die Bekanntgabe des Resultats der nicht prämierten Vereine der Preisverteilung direkt anlässlich, so müßte aber doch überhaupt einmal eine Veröffentlichung, event. durch eine Zuschrift an den betreffenden Verein, erfolgen! Wenn ein Verein seine Ehre darin sieht, den Wärmern auf die höchstmögliche Stufe der Vollendung zu bringen, welches Ziel doch gerade durch die Wettstreite Unternehmung findet, so hat er selbstverständlich auch ein großes Interesse daran, zu erfahren, inwiefern er geseht, und welche Stelle er unter den deutschen Männergesangsvereinen wohl einnimmt. ...

Wenn auch schließlich nicht beansprucht werden kann, daß die Bekanntgabe des Resultats der nicht prämierten Vereine der Preisverteilung direkt anlässlich, so müßte aber doch überhaupt einmal eine Veröffentlichung, event. durch eine Zuschrift an den betreffenden Verein, erfolgen! Wenn ein Verein seine Ehre darin sieht, den Wärmern auf die höchstmögliche Stufe der Vollendung zu bringen, welches Ziel doch gerade durch die Wettstreite Unternehmung findet, so hat er selbstverständlich auch ein großes Interesse daran, zu erfahren, inwiefern er geseht, und welche Stelle er unter den deutschen Männergesangsvereinen wohl einnimmt. ...

Wenn auch schließlich nicht beansprucht werden kann, daß die Bekanntgabe des Resultats der nicht prämierten Vereine der Preisverteilung direkt anlässlich, so müßte aber doch überhaupt einmal eine Veröffentlichung, event. durch eine Zuschrift an den betreffenden Verein, erfolgen! Wenn ein Verein seine Ehre darin sieht, den Wärmern auf die höchstmögliche Stufe der Vollendung zu bringen, welches Ziel doch gerade durch die Wettstreite Unternehmung findet, so hat er selbstverständlich auch ein großes Interesse daran, zu erfahren, inwiefern er geseht, und welche Stelle er unter den deutschen Männergesangsvereinen wohl einnimmt. ...

Wenn auch schließlich nicht beansprucht werden kann, daß die Bekanntgabe des Resultats der nicht prämierten Vereine der Preisverteilung direkt anlässlich, so müßte aber doch überhaupt einmal eine Veröffentlichung, event. durch eine Zuschrift an den betreffenden Verein, erfolgen! Wenn ein Verein seine Ehre darin sieht, den Wärmern auf die höchstmögliche Stufe der Vollendung zu bringen, welches Ziel doch gerade durch die Wettstreite Unternehmung findet, so hat er selbstverständlich auch ein großes Interesse daran, zu erfahren, inwiefern er geseht, und welche Stelle er unter den deutschen Männergesangsvereinen wohl einnimmt. ...

Wenn auch schließlich nicht beansprucht werden kann, daß die Bekanntgabe des Resultats der nicht prämierten Vereine der Preisverteilung direkt anlässlich, so müßte aber doch überhaupt einmal eine Veröffentlichung, event. durch eine Zuschrift an den betreffenden Verein, erfolgen! Wenn ein Verein seine Ehre darin sieht, den Wärmern auf die höchstmögliche Stufe der Vollendung zu bringen, welches Ziel doch gerade durch die Wettstreite Unternehmung findet, so hat er selbstverständlich auch ein großes Interesse daran, zu erfahren, inwiefern er geseht, und welche Stelle er unter den deutschen Männergesangsvereinen wohl einnimmt. ...

3 1/2 %ige Anleihe der Stadt Chemnitz vom Jahre 1902.

Mit Genehmigung der Königl. Ministerien des Innern und der Finanzen giebt die Stadt Chemnitz gemäß der Beschlüsse der beiden städtischen Kollegien vom 10. und 26. März 1902

Nominal Mk. 25,000,000

3 1/2 %ige Anleihescheine

in Abschnitten von Mark 5000, 2000, 1000, 500, 300 aus.

Die Anleihescheine lauten auf den Inhaber.

Bis zum Jahre 1907 ist jedwede Rückzahlung ausgeschlossen. Vom Jahre 1907 ab erfolgt die Tilgung mit jährlich 1% des ursprünglichen Schuldbetrages unter Zuzurechnung der ersparten Zinsen nach Maßgabe des Tilgungsplanes, entweder im Wege der Verlosung oder des freihändigen Rückkaufs. Stärkere Tilgung oder Gesamttilgung der Anleihe mit halbjähriger Frist bleibt der Stadtgemeinde Chemnitz vorbehalten, doch darf solche keinesfalls vor dem Jahre 1908 erfolgen.

Die Zinscheine sind am 30. Juni und 31. Dezember jeden Jahres fällig und werden, ebenso wie die verloosten und gekündigten Schuldverschreibungen, in Dresden, Leipzig und Chemnitz ausbezahlt.

Die Zulassung der Anleihe an den Börsen zu Dresden und Leipzig wird beantragt werden.

Von vorstehenden M. 25,000,000.— Chemnitzer Stadtanleihe vom Jahre 1902 wird ein

Theilbetrag von Nom. M. 5,500,000

unter folgenden Bedingungen zur öffentlichen Subscription aufgelegt:

1. Die Zeichnung findet am

Mittwoch den 11. Juni dieses Jahres

während der üblichen Geschäftsstunden statt und zwar:

in Chemnitz

- bei der Chemnitzer Stadtbank,
- „ „ Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,
- „ „ Filiale der Dresdner Bank in Chemnitz,
- „ „ Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
- dem Dresdner Bankverein,
- Herrn F. Metzner,
- den Herren Bayer & Heinze,
- dem Chemnitzer Bank-Verein,
- den Herren Dürr & Co.,
- der Filiale der Spar- und Credit-Bank Mittweida,
- den Herren Kunath & Neritz,
- Herrn Ernst Petasch,
- dem Spar- und Credit-Verein (E. G. m. u. H.);
- der Sächsischen Bank zu Dresden,
- „ „ Dresdner Bank,
- dem Dresdner Bankverein und dessen Abtheilung
- Hoh. Wm. Bassenge & Co.,
- der Filiale der Allgemeinen Deutschen
- Credit-Anstalt,
- den Herren Günther & Rudolph,
- der Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,
- „ „ Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt und deren
- Abtheilung Becker & Co.,
- dem Dresdner Bankverein,
- den Herren Frege & Co.;
- der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt Lingke & Co.;
- „ „ Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,
- „ „ Geraer Filiale der Allgemeinen Deutschen
- Credit-Anstalt,
- „ „ Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt;
- „ „ Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,
- „ „ Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,
- „ „ Vogtländischen Bank;
- „ „ Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,
- „ „ Filiale der Vogtländischen Bank;
- „ „ Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,
- „ „ Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt;
- „ „ Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,
- „ „ Filiale der Dresdner Bank in Zwickau.

in Leipzig

in Altenburg

in Annaberg

in Gera

in Greiz

in Meerane

in Plauen i. V.

in Reichenbach i. V.

in Zittau

in Zwickau i. S.

Der frühere Schluss der Zeichnungen bleibt vorbehalten.

Anmeldeformulare können von den vorbenannten Stellen bezogen werden.

2. Der Zeichnungsbetrag beträgt 99,90% unter Berechnung der Stückzinsen à 3 1/2% bis zum Tage der Abnahme.

3. Bei der Zeichnung ist auf Erfordern der Zeichnungsstelle eine Kaution von 5% des gezeichneten Betrages in Baar oder fürsthabenden Wertpapieren zu hinterlegen.

4. Die Abnahme der nach freiem Ermessen der Zeichnungsstellen zugetheilten Beträge hat in der Zeit vom 25. Juni bis 10. Juli a. e. gegen Zahlung des Kaufpreises und Vergütung der Hälfte des Schlussnotenstempels zu erfolgen.

Chemnitz, den 7. Juni 1902.

Chemnitzer Stadtbank. Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden.
 Filiale der Dresdner Bank in Chemnitz. Filiale der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt.
 Dresdner Bankverein. F. Metzner.

Münchner Hof, Kreuzstr. 21.
 Elektr. Bahnverbindung nach allen Richtungen u. Bahnhöfen.
 Freundl. Zimmer mit guten Betten von 1 Mk. an.

Erholungsheim Sächf. Schweiz, Kleinfelditz (Station Heidenau), bietet Damen und jungen Mädchen idealen Aufenthalt mit voller Pension. Höhenlage, 10,000 f. m. Park, beste Verpflegung, möbl. Preise. Bad i. d. Seite Empfchl. Rab. d. Vertha Schneider.

Sommerfrischen im Erzgeb.

Ausführl. illust. Verzeichnisse unentgeltlich durch die Landmannschaft der Erzgebirger u. Vogtl. — Cigarettenhandl. Stöbel, Marienstr. 50; Lederhändler Zeiser, Billigerstr. 35; Schuhmachermeister Söh, Hauptstr. 1.
Neue Bewirtung! Neue Bewirtung!
Luftkurort Bergschlösschen
 in Grund bei Mohorn, Bahnhstation Herzogswalde, direkt am Tharandter Wald gelegen, hält sich den geehrten Vereinen und Touristen bestens empfohlen. Erfolgreiche Sommerfrische, billige Sommerwohnungen am Plage. Um günstigen Besuch bittet Otto Adler, Besitzer.

Stadt Siebenlehn

mit walddreicher Umgebung bietet angenehme = Sommerfrische. =
 Auskunft ertheilt Der Stadtrath.
 Klimat. Gebirgs-Kurort. Sächf. Böh. Schweiz.

Bad Berggiesshübel,

bekannt durch seine reichhaltigen, heilkräftigen eisen- u. stahlhaltigen Mineralquellen, erweitert durch Dampf-, Kiesel- und Natrium-Na-Bäder. Herrliche Ausläufe u. Spaziergänge durch schattige Laub- und Nadelwälder. Beste Verpflegung, möbl. Preise. Prospekte gratis und franco. Die Badeverwaltung.

Kochel, Hotel am See und Wald,

comfortabel eingerichtet, Station Kochel, Linie München-Tübingen, am Fuße des Herzogstauden- u. Heimgarten. Terrasse mit herrl. Aussicht auf See und Gebirge. Strandpromenade, Badeanstalt, Schwimmbad, Schiffsahrt u. Fischer. Großer Saal, Pension von Mk. 5.— an. Prospekte gratis und franco. Telefon Nr. 18. Joh. Klessling, Besitzer.

Soolbad Sulza i. Th.

Eröffnung d. Saison am 1. Mai Prospekte u. Auskunft durch die Post- u. Eisenbahnst. Stadthalterin Badedirektor Sanitätsr. Dr. Scheut, der Thüringer Staatsbahn. Dr. Löber und die Badeverwaltung.

Physikalisch-diätetische Heilanstalt

von Dr. med. Baudler, in Arnstadt. Kleine und behagliche Anstalt, geschützte Lage, gezeichnetes Wasserheilverfahren, Diätessen, elektr. Licht- und Wasserbäder, Luft- und Sonnenbäder, Kohlensäurebäder, Purgobehandlung.

Grösste Special-Fabrik für Gas-Badeöfen

DR. P. JON. VAILLANT, REMSCHEID. Zu haben in allen besseren Installationsgeschäften. An-Verträge Gas- u. Wasser.

Henkel's Bleich-Soda,

nur diese hat unerreichte Wasch- und Bleichkraft. Schutzmarke Löwe. In allen Droger., Kolonialw.- u. Seifengeschäften erhältlich.

Die Kirschnutzung des Rittergutes Rammenau

soll Montag, am 16. Juni a. e., bedingungsweise und gegen Baargeldzahlung im Ganzen oder getheilt versteigert werden. Versammlung 11 Uhr Vormittags Rüstler's Gasthof in Rammenau. Schloss Pulsnitz. E. Ubricht.

TAMAR

INDIEN

GRILLON

Gegen VERSTOPFUNG, Hemorrhoiden, Congestion, Leberleiden, Magenbeschwerden. Paris, 38, rue des Archives in allen Apotheken.

Verantwortlicher Redakteur: Helmuth Reuber in Dresden.

Dresdner Nachrichten. Mittwoch, 11. Juni 1902 Nr. 159